

Rechnungsabschluss 2021 - Marktgemeinde Moosburg

Textliche Erläuterungen

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2021

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2021 verfolgten Ziele und Strategien:

Im ersten Quartal 2021 erfolgte die Wahl des neuen Gemeindevorstandes – und rates und der Ausschüsse/Gremien.

Die geplanten investiven Maßnahmen konnten trotz der schwierigen Situation im Hinblick auf Corona wie geplant umgesetzt werden. Auch im Jahr 2021 hat der Bürgermeister haushaltswirtschaftliche Budgetsperren in Höhe von 50 % des Budgets für alle nicht betriebsnotwendigen Ausgaben verfügt, um die doch erheblichen Ausfälle aufgrund der Krisensituation zumindest teilweise kompensieren zu können.

Ein wesentlicher Meilenstein im Jahr 2021 war die Finalisierung der Sanierung der Volksschule Moosburg im Rahmen des Bildungscampus NEU Projektes, welches über die Marktgemeinde Moosburg Betriebs- und BeteiligungsgmbH abgewickelt wurde. Ebenso konnte die Sanierung des Kunstrasens am Kaiser-Arnulf Sportplatz (GmbH) innerhalb des Budgetrahmens und in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden. Der neu sanierte Kunstrasen wurde bereits von bekannten Vereinen wie dem WAC Wolfsberg und der SK Austria Klagenfurt für deren Trainings- und Spieleinheiten genutzt.

Das Pilotprojekt „Digitaler Bauakt“, die Einrichtung und Betreuung der Corona Test- und Impfstraßen, die Blumenolympiade, Kostenminimierungsbestrebungen im Bereich Verbandswesen (SHV, VG) und die Rohrnetzanalyse sind weitere wesentliche Projekte bzw. Maßnahmen neben vielen weiteren Aktivitäten, die im Jahr 2021 durchgeführt bzw. konzipiert wurden.

Weiters wurden im Jahr 2021 die Weichen für die Etablierung einer Pflegekoordinatorin in der Marktgemeinde Moosburg sowie einer Ortskernkümmerin zur Stärkung des Ortskerns gesetzt. Auch wurde unter der Schirmherrschaft der Marktgemeinde Moosburg eine Projektleiterin für die Konzeption und Umsetzung der Klima- und Energiemodellregion Wörthersee Karolinger eingesetzt, an der sich neben der Marktgemeinde Moosburg auch die Gemeinden Pörtschach, Krumpendorf und Techelsberg beteiligen.



Marktgemeinde Moosburg
Kirchplatz 1 · 9062 Moosburg in Kärnten · Österreich

Moosburg Service
Wir sind 41,5 Stunden pro Woche für Sie da!
Mo-Mi: 7:30-16:00 | Do: 7:30-18:00 | Fr: 7:30-13:00 Uhr

Tel.: +43 4272 83 400
Fax: +43 4272 83 400-33

Bankverbindungen
Raiffeisenbank Moosburg Tigring | IBAN: AT46 3941 1000 0000 0224 | BIC: RZKTAT2K411
Sparkasse Feldkirchen Moosburg | IBAN: AT69 2070 2002 0000 0073 | BIC: SPFNAT21XXX

Mail: moosburg@ktn.gde.at
www.moosburg.gv.at



2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Einsparungen vs. dem Voranschlag 2021 konnten in den Bereichen Vertretungskörper/allgemeine Verwaltung, öffentliche Ordnung/Sicherheit und Finanzwirtschaft auch aufgrund einer sehr vorsichtigen Ausgabenpolitik (Budgetsperren!) und Mehreinnahmen bei den Gemeindeabgaben sowie Ertragsanteilen verwirklicht werden.

In den Bereichen 2 Unterricht, 3 Kunst, 4 Soziales, 6 Straßen und 8 Dienstleistungen sind die Ausgaben über Budget, primär verursacht durch höhere Umlagenbelastungen seitens des Landes im Bereich Soziales und niedrigere Einnahmen aufgrund der Corona Krise (weniger Elternbeiträge beim Kindergarten, keine Veranstaltungen,...). Die Ausgaben in diesen Bereichen wurden auf das Wesentlichste beschränkt, jedoch muss die Gemeinde ein Mindestmaß an funktionsfähiger Infrastruktur auch in Coronazeiten aufrechterhalten, was naturgemäß auch Kosten verursacht (Ortsbildpflege, Straßenerhaltung, Straßenverkehrsordnung, etc.).

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Im Jahr 2021 ff sind folgende investive Maßnahmen im Straßenbau, in der Wasseraufbereitung sowie der Abwasserentsorgung und im sonstigen Infrastrukturbereich in der Umsetzungs- bzw. Finalisierungsphase:

1. ABA Obergöriach
2. Sanierung Altbestand (Kanal)
3. Straßeninfrastrukturprojekt 2021
4. Glücksweg
5. Erweiterung Kinder- und Jugendspielplätze

Folgende Vorhaben wurden 2021 abgeschlossen:

1. Straßensanierung Knasweg II Golfstraße
2. Sanierung Gemeindeamt Baustufe II
3. Sanierung Volksschule (Projekt Bildungscampus – GmbH)

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	€ 9.255.065,74
Aufwendungen:	€ 8.888.949,04
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 33.600,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 29.968,91

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 369.747,79

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€10.109.114,14
Auszahlungen:	€ 9.997.277,66

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 111.836,48

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 6.064.085,21
Auszahlungen:	€ 6.094.858,01

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € -30.772,80

3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 81.063,68
Endbestand liquide Mittel:	€ 633.295,65
davon Zahlungsmittelreserven	€ 559.167,91

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2021 weist ein positives Nettoergebnis SA0 von rd. € 366 Tsd. auf und hat sich gegenüber den Voranschlagswerten (NVA 2021) um rd. € 84 Tsd. verschlechtert. Das positive Nettoergebnis führt im Haushaltsjahr 2021 zu einer Verbesserung des Nettovermögens (Eigenkapital) in der Schlussbilanz bzw. in der Vermögensrechnung der Gemeinde. Die Verschlechterung vs. dem Nachtragsvoranschlag 2021 ist hauptsächlich auf einen höheren Personalaufwand und niedrigere Erträge aus dem operativen Geschäft (Interessentenbeiträge in Ergebnisrechnung budgetiert, tatsächlich erfolgt Darstellung nur in der Finanzierungsrechnung) zurückzuführen.

Nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen von in Summe € 4 Tsd. hat sich ein positiver Saldo 00 (SA00 Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen) in Höhe von € 370 Tsd. ergeben, welcher ziemlich genau dem Voranschlag entspricht.

Die Summe über alle Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 - welche sich auf den Konten der Gemeinde Moosburg bis zum 31.12.2021 niederschlägt - wird im Saldo 7 als Veränderung an Liquiden Mitteln dargestellt und weist einen Betrag in Höhe von € 81 Tsd. auf.

Dies bedeutet, dass sich die Liquiden Mittel per 31.12.2021 auf der Aktivseite (Beträge aus Barkassa und Zahlungsmittelreserven in Form von Sparguthaben) gegenüber dem 01.01.2021 von € 534 Tsd. auf € 633 Tsd. erhöht haben, die negativen Bankkontostände auf der Passivseite (siehe auch Vermögensrechnung, Passiva) haben sich nur leicht erhöht (€ 19 Tsd.), wodurch sich der Gesamtliquiditätsstand per 31.12.2021 um € 81 Tsd. verbessert hat.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 27.265.923,41
Summe PASSIVA:	€ 27.265.923,41
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 5.391.265,96

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Die Aktiva - welche sich primär (zu 96%) aus dem langfristigen Vermögen zusammensetzen - haben sich in Summe im Jahr 2021 um € 463 Tsd. erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich das Sachanlagevermögen im Haushaltsjahr 2021 infolge von Zugängen erhöht hat, vor allem im Bereich der Sachanlagen (€ 736 Tsd.) und der Beteiligungen (€ 34 Tsd). Bei den Sachanlagen sind vor allem die Anlagen in Bau hervorzuheben, die um € 1.720 Tsd. auf € 2.168 Tsd. gestiegen sind (Projekte: ABA Obergöriach, Sanierung Altbestand, Straßeninfrastruktur 2021, Glücksweg).

Die Bewertung der Anlagenzugänge im Jahr 2021 erfolgte zu Anschaffungs-/Herstellungskosten.

Reduziert haben sich die langfristigen Forderungen (KPC Forderungen) aufgrund der jährlichen Finanzierungszuschüsse durch den Bund um € 164 Tsd.

3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Analog den Aktiva, haben sich im Jahr 2021 auch die Passiva um € 463 Tsd. erhöht. Dies ist primär darauf zurückzuführen, dass sich im Haushaltsjahr 2021 das Nettovermögen der Gemeinde um € 405 Tsd. primär aufgrund der Zugänge beim Anlagevermögen (AiB) erhöht hat.

Die kurzfristigen Fremdmittel haben sich um € 205 Tsd. infolge der Abnahme der Verbindlichkeiten über den Jahresultimo (31.12.2021) vermindert.

Sowohl die langfristigen Finanzschulden (Bankdarlehen) als auch die kurzfristigen Finanzschulden (negative Girokonten) haben sich erhöht. Die langfristigen Finanzschulden wurden um € 457 Tsd. aufgebaut (Bankdarlehen ABA Obergöriach und Sanierung Altbestand), die kurzfristigen Finanzschulden (Kontokorrentkredite) haben sich um € 19 Tsd. erhöht.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:

Die Bewertungsmethoden wurden wie in der Eröffnungsbilanz 2020 angegeben auch für den Rechnungsabschluss 2021 beibehalten um dem Prinzip der Bewertungsstetigkeit zu entsprechen.

Die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen wurden primär zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet. Die Beteiligungen wurden mit ihren anteiligen Eigenkapitalbeträgen entsprechend den letztverfügbaren Rechnungsabschlüssen erfasst.

Die langfristigen Forderungen aus der Barwertförderung des Bundes wurden den einzelnen Zuschussplänen der Bundesförderung (in Abstimmung mit der KPC-Datenbank) entnommen.

Die Kassa-, Bankguthaben stimmen mit den Bankkontoauszügen per 31.12.2021 überein. Kontoauszüge der Banken liegen vor.

Eine Vorratsausweisung wurde nicht vorgenommen, da die einzelnen Vorratspositionen die Wertgrenzen nicht überschreiten.

Die unter den Liquiden Mitteln ausgewiesenen Zahlungsmittelreserven entsprechen den ausgewiesenen zweckgebundenen Haushaltsrücklagen (Sparbücher) die mit Zahlungsmittelreserven zu unterlegen sind.

Die Passiva wurden primär nach dem Nominalwertprinzip bewertet.

Der Anlagenbewertung und den erfassten Investitionszuschüssen wurden primär die Nutzungsdauern nach der Anlage 7 VRV 2015 zugrunde gelegt. Örtliche Nutzungsdauern wurden auf Grundlage der in der Eröffnungsbilanz 2020 beschlossenen Nutzungsdauern angewendet.